

Oscar für die Bavaria Cruiser 42

Die Sieger des traditionellen Wettbewerbs „European Yacht of the Year“ stehen fest.

Traditionell werden die „Auszeichnungen für die Titel „European Yacht of the Year“ Ende Januar auf dem maritimen Branchentreff des Delius Klasing Verlages und der „boot“ Düsseldorf auf der boot verliehen. Pandemiebedingt wurde die diesjährige Award-Verleihung im „Internationalen Maritimen Museum Hamburg“ ohne Publikum aufgezeichnet. Die Gewinner der renommierten Auszeichnungen durch europäische Wassersportjournalisten „European Yacht of the Year 2021“ für Segelyachten (zum 18. Mal) und „European Powerboat of the Year 2021“ für Motorboote (zum 15. Mal) stehen nach Testfahrten fest und werden auch als Oscar-Preisträger der Bootswelt bezeichnet.

Pandemiebedingt wurde die diesjährige Award-Verleihung ohne Publikum aufgezeichnet.

In der Kategorie der Family Cruiser siegte in diesem Jahr die **Bavaria C 42** und sorgt damit für einen Überraschungserfolg der deutschen Werft. Trotz starker Mitbewerber fällt der Sieg der C 42 am Ende überzeugend aus. Die Bavaria beeindruckte die Jury durch hohen Komfort und perfekte Segeleigenschaften. Sie lässt sich unter allen Bedingungen schnell segeln und dabei leicht kontrollieren. Auch mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis sowie vier Ausbauplanen und zahlreichen Extras konnte die C 42 punkten.

Bei den nominierten Performance Cruisern gewann der dänische Trimaran, **Dragonfly 40**. Das Boot setzt laut Jury „die neue Benchmark fürs schnelle Segeln“. Der Zwölf-Meter-Trimaran verfügt über ein Cockpit mit Doppelsteuerstand und ein geschmackvoll-gediegenes Interieur. Die Dragonfly 40 vermittelt laut Jury echtes Yacht-Feeling und großen Segelspaß.

In der Kategorie Luxury Cruiser konnte sich die **Contest 55 CS** durchsetzen. „Allumfassender, kompromissloser Luxus“ bringt es die Jury auf den Punkt. Und obwohl sie sich bis auf ihre Größe stilistisch reduziert präsentiert, vermittelt die neue 55 CS eine einzigartige Aura – nach Jury-Angaben einen echten Wow-Effekt.

Der „European Yacht of the Year“-Award in der Kategorie Special Yacht geht in diesem Jahr an die **Saffier SE 27**. Der in den Niederlanden entwickelte Daysailer ist laut Jury „der Beweis, dass hübsche Boote auch gut segeln“. Bei windigem



Foto: Bavaria

Überraschungserfolg für Bavaria: Die Cruiser 42 wurde Sieger in der Kategorie Family Cruiser.

Herbstwetter zeigte die SE 27 bei Testfahrten an der Atlantikküste keine Schwächen. Und auch bei Leichtwind weiß die Preisträgerin zu überzeugen. Über die **Boréal 47.2** sagt die Jury: „So funktional wie ein Schweizer Offiziersmesser.“ Die Langfahrtyacht aus der Bretagne holt sich 2021 den Sieg in der Kategorie Bluewater Cruiser. Ihrem rustikalen „Aluminium“-Look stehen moderne Konstruktionsmerkmale gegenüber: breites Heck und ein Doppelsteuerstand. Die 47.2 glänzt an wie unter Deck mit einer ausgefallenen Ergonomie.

Mehr als 200 neue Motorbootmodelle bereichern jedes Jahr den Weltmarkt.

Auch die Vergabe der Preise zum „European Powerboat of the Year 2021“ für Motorboote verlief in diesem Jahr anders als geplant. Die Experten-Jury setzt sich aus den Chefredakteuren und Testverantwortlichen der acht führenden europäischen Motorboot-Medien zusammen.

Mehr als 200 neue Bootmodelle bereichern jedes Jahr den Markt. Die Motorboot-Experten mussten sich ausnahmsweise in einer Videokonferenz und mit Hilfe eines ausgeklügelten Punktesystems auf die 23 Nominierten für den European Powerboat-Award 2021 festlegen.

In der kleinen Klasse Motorboote bis acht Meter hatte die **Saxdor 200 Sport** die Nase vorn. Die Saxdor punktet durch ihr gutes Preis-Leistungsverhältnis und ihre perfekten Fahreigenschaften.

Boote der Klasse Motorboote bis zehn Meter müssen vor allem praktische Lösungen, eine gute Verarbeitung und ein sicheres Handling auf allen Gewässern vorweisen. Für die Jury ist die **Beneteau Flyer 9** ein wahres Multitalent für die gesamte Familie.

Bei der Abstimmung in der Klasse Motorboote bis 14 Meter konnte sich die **Fjord 41 XL** durchsetzen. Mit ihren Z-Antrieben ist die neue Fjord-Generation deutlich agiler als ihre Vorgänger unterwegs. Verfügbar in gleich neun verschiedenen Deckslayouts ist sie darüber hinaus in weiten Teilen nach den Wünschen des Eigners zu individualisieren.

In der Klasse Motoryachten bis 20 Meter Bootslänge entschied sich die Jury für die **Navetta 64**. „Sie verkörpert die perfekte Kombination einer Flybridge-Motoryacht mit einem Explorer.“ Die Navetta 64 bietet viel Platz sowohl im Inneren als auch an Deck. Große Fensterfronten sowie die innovative Umsetzung der Heckkabine mit direktem Zugang zur Badeplattform vermitteln laut Jury-Urteil „einzigartiges Lebensgefühl auf dem Wasser“.

In der längenunabhängigen Verdrängerklasse geht der „European Powerboat of the Year-Award 2021“ an die **Turbocraft Silverfin**. Die Jury meint: „Mit der Silverfin feiert die Schweizer Werft ein gelungenes Comeback. Das Design greift gezielt Stilelemente klassischer Motoryachten auf und übersetzt sie in die heutige Zeit“.



Dragonfly 40 aus Dänemark wurde bester Performance Cruiser.



Contest 55 CS aus den Niederlanden wurde bester Luxury Cruiser.



Saffier SE 27 errang den Titel als Spezial Yacht des Wettbewerbs.



Die Beneteau Fly 9 wurde Sieger bei den Motorbooten bis neun Meter.



Die Fjord 41 XL errang den ersten Platz der Motorboote bis 14 Meter.



Im Segment der kleinen Motorboote hatte die Saxdor 200 Sport den Bug vorn.



Navetta 64: Erster Platz bei den Motorbooten bis 20 Meter Länge.



Sieger in der Verdrängerklasse: die Turbocraft Silverfin.